

NEWSLETTER



THEMEN:

>01 AKTUELLES

Aktuelle Themen sowie vergangene und zukünftig auf uns zukommende Events.

>02 NEUANKÖMMLINGE IM BÜRO

Kurze Vorstellung der Modulleiterrunde der Saison RT15.

NEUES AUS DEM VEREIN

Sehr geehrte Sponsoren, Freunde und Förderer, nach nun zwei Jahren RT14 blicken wir optimistisch der nächsten Saison und der Entwicklung unseres neuen Rennwagens, dem RT15, entgegen. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei Ihnen für die Unterstützung in den letzten zwei Jahren bedanken und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit! Auch dieses Jahr nahmen wir am alljährlichen Alumni-Event "Zwickau meets Friends" des WHZ Racing Teams teil. Zudem veranstalteten wir unser alljährliches Sponsorenfahren. Am 25.09.2021 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Es wurden aktuelle Angelegenheiten im Verein besprochen und der Kassenbericht vorgestellt. Juel Kassou wurde als 2. Vorstand wiedergewählt. Außerdem wurde Philipp Geisler zum 1. Vorstand und Svenja Linke zur Schatzmeisterin berufen. Mit Freude stellen wir Ihnen außerdem unsere neue Modulleiterrunde vor.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihr Racetech Racing Team

> 01 AKTUELLES

RÜCKBLICK 2019-2021

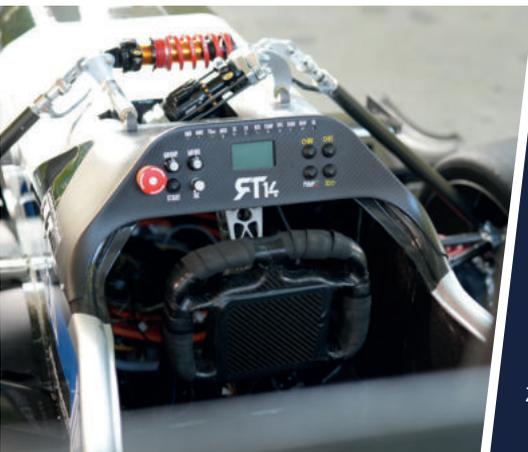
Mit dem RT14 setzten wir einen neuen Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Die Motoren unseres ersten Rennwagens mit Allradantrieb wurden selbst entwickelt. Mehr absetzbares Moment, weniger Gewicht und verbesserte Regelungsmöglichkeiten standen im Fokus. Dieser Schritt ermöglichte außerdem den Einsatz neuer Konzepte - wie die Konzeptausrichtung des Autos für die Aerodynamik - in allen Bereichen des Fahrzeuges. Parallel wurde begonnen die Integration eines Systems zum autonomen Fahren unserer Rennwagen zu entwickeln und zu testen.

Die COVID-19-Pandemie stellte uns alle vor neue Herausforderungen. So wurden 2020 alle Wettbewerbe der Formula Student abgesagt. Jedoch fand mit der Formula Student Online eine gelungene Alternative statt, in der wir in der Gesamtwertung den 7. Platz erreichen konnten.



Autorin: Svenja Linke

Der RT14 beim Rollout (o.) und beim Sponsorenfahren (u.)



SAISON RT15

Während der Entwicklung und der Fertigung des RT14 konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln, die wir nun beim RT15 einfließen lassen wollen. Während uns der Wechsel zum hybriden Monocoque, bestehend aus Vorder- und Hinterteil aus Aluminium und einem CFK-Mittelteil, große aerodynamische Vorteile gebracht hat, ist der nächste Schritt in der Weiterentwicklung unserer Rennwagen der Umstieg auf ein einteiliges CFK-Monocoque. Dies ermöglicht uns neben geringerem Gewicht auch mehr Formfreiheit, welche Vorteile für die Aerodynamik und das Packaging bietet. Ein weiterer Meilenstein wird die Integration eines Systems zum autonomen Fahren unseres Prototypen. Durch eine Neuausrichtung in der Formula Student müssen ab der Saison 2021/22 die Fahrzeuge sowohl mit als auch ohne Fahrer an dynamischen Disziplinen teilnehmen. Dabei sieht das Regelwerk keinen Umbau für den Betrieb durch einen Fahrer vor. Es ist daher eines unseren wichtigsten Ziele, das fahrerlose System so zu gestalten, dass die Performance des Fahrzeuges während des manuellen Fahrens minimal beeinflusst wird.

Geschwärtzter RT15 (o.) und der RT14 beim Rollout

Autor: Dominik Kögler

> 01 AKTUELLES

ZWICKAU MEETS FRIENDS 2021

Ein besonderes Highlight für das Team war auch dieses Jahr das von Alumni des WHZ Racing Teams organisierte Event "Zwickau meets Friends". Vom 03. bis 05. September war die Kartbahn Lohsa wieder Schauplatz einer mitreißenden Veranstaltung. Der jährliche Wettbewerb ermöglicht den Teams, ihre Rennwagen aus vorangegangenen Jahren wieder auf die Rennstrecke zu bringen und gegen befreundete Teams antreten zu lassen. Natürlich steht hier der Spaß im Vordergrund, aber über die ein oder andere Trophäe freut man sich am Ende des Tages dann doch. Da es nicht selbstverständlich ist, dass alle Autos, die leidenschaftlich von den Alumni und Teammitgliedern gepflegt werden, ohne Weiteres fahren, ist eine erfolgreich beendete Disziplin Grund zur Freude. Mit dabei waren dieses Jahr Cat Racing aus Coburg, HofSpannung Motorsport e.V. aus Hof, Rennteam Uni Stuttgart, GreenTeam Uni Stuttgart, University Racing Eindhoven (URE), TMM - Technikum Mittweida Motorsport, Blue Flash HAWK aus Göttingen, Campus Motorsport Hannover, T.U.C. Racing aus Chemnitz, das WHZ Racing Team und natürlich wir, das Racetech Racing Team Freiberg.

Mit dem RT12 konnten wir uns über den 2. Platz Overall freuen. Unser ältestes fahrtüchtiges Fahrzeug - der RT02 -, unser letzter Verbrenner - der RT05 - und unser bisher erfolgreichster Rennwagen - der RT13 - waren auch mit dabei. Wir möchten uns herzlich für die Einladung bedanken und sind schon gespannt auf die Ausgabe im kommenden Jahr.

Autorin: Svenja Linke



RT05



RT02



RT12



RT13



RT05 (v.) und RT13 (h.)

> 01 AKTUELLES

SPONSORENFAHREN 2021

Am Wochenende vom 23. bis zum 24.10. konnten wir, unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts, wieder unsere Sponsoren zum alljährlichen Sponsorenfahren in Freital begrüßen. Bei fast durchgängig strahlendem Sonnenschein konnten sie sich selbst hinter das Lenkrad setzen und den RT13 und den RT12 auf der Strecke testen. Auch unser Rennwagen der letzten Saison, der RT14, konnte begutachtet werden und absolvierte selbst einige erfolgreiche Testrunden.

Es war für uns alle ein sehr schönes und gelungenes Wochenende. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Autorin: Svenja Linke



NEUANKÖMMLINGE IM BÜRO



1. VORSTAND - MODULLEITER RAHMEN PHILIPP GEISLER

Alter: 20

Studiengang: Diplom Maschinenbau

Wie bist du zu Racetech gekommen und wie war deine erste Saison?

Ich habe schon immer gerne handwerklich gearbeitet, deshalb war auf dem Infoabend für mich schnell klar, dass der Rahmen das perfekte Modul für mich ist. Da der RT14 bereits fast vollständig konstruiert war, war ich überwiegend an der Fertigung sämtlicher Rahmenbauteile beteiligt, wobei ich die nötigen Erfahrungen für die Aufgabe als Modulleiter sammeln konnte.

Was erhoffst du dir für die bevorstehende Saison?

Ich hoffe, dass ich wenig hoffen muss. Ich versuche lieber, immer einen gut durchdachten Plan zu haben. Dann wird es nur wenige Situationen geben, in denen nur noch Hoffen hilft. Hoffe ich jedenfalls.

Was erhoffst du dir aus deiner Aufgabe in der kommenden Saison für dein Studium mitzunehmen?

Zusätzlich zu den theoretischen Kenntnissen aus dem Studium möchte ich Erfahrungen in der praktischen Anwendung dieser sammeln und so die zukünftigen Inhalte noch besser verstehen.

2. VORSTAND - MODULLEITER ELEKTRONIK UND DRIVERLESS JUEL KASSOU

Alter: 22

Studiengang: Diplom Robotik

Was reizt dich besonders an der Entwicklung des Driverless-Systems?

Die Fähigkeit zu sehen, wie sich so ein Fahrzeug bewegt, ohne dass ein Mensch darin sitzt hat mich persönlich schon immer fasziniert. Die ganzen Schnittstellen zwischen den Modulen bringen jedem im Team die Möglichkeit, neue Herausforderungen zu meistern.

Wie findest du die enge Zusammenarbeit mit den Alumni?

Das Wissen der Alumni ist unersetzbar und es ist immer eine große Freude, mit den Alumni Probleme anzugehen und zu lösen.

Was siehst du als größte Herausforderung in der Saison RT15?

Meiner Meinung nach wird das die Integration des autonomen Systems in den Rest der Elektronik, da diese bisher nicht verbaut war und dort vieles von Grund auf entwickelt werden muss.



NEUANKÖMMLINGE IM BÜRO



SCHATZMEISTERIN
SVENJA LINKE

Alter: 20

Studiengang: Diplom Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

Was hast du in deiner ersten Saison im Verein gelernt?

Ich habe vor allem gelernt, mich effizient zu organisieren. Aber auch den Umgang mit vielen Programmen wie den Bildbearbeitungsprogrammen und die Zusammenarbeit eines so großen Teams waren neu für mich.

Wie bist du zu deinem Posten als Schatzmeisterin gekommen?

Ich war vor allem im Modul Management und Marketing tätig, habe aber nebenbei auch kleinere Tätigkeiten im Finanzbereich übernommen. Schlussendlich habe ich mich dazu entschieden, in dieser Saison diesen Posten zu übernehmen und damit auch Aufgabenbereiche über meine Studieninhalte hinaus kennenzulernen.

Was erhoffst du dir aus deiner Position für dich selbst mitzunehmen?

Ich hoffe vor allem, neue Erfahrungen zu sammeln und tiefe Einblicke in die Organisation eines so großen Teams zu erhalten.

MODULLEITER FAHRWERK UND ANTRIEB MAX REICHERT

Alter: 22

Studiengang: Fahrzeugbau

Was sind deine Ziele für die Saison?

Mein Ziel ist es, alle technischen Änderungen erfolgreich umzusetzen und den RT15 auf die Strecke zu bringen.

Welchen Aspekt an der Arbeit in deinem Modul findest du am interessantesten?

Am meisten interessiert mich die Kinematikauslegung. Ich finde jedoch auch andere Bereiche wie Konstruktion und Fertigung sehr spannend.

Wo siehst du die größten Veränderungen im Gegensatz zur letzten Saison?

Die größte Veränderung in Fahrwerk und Antrieb ist der Umstieg auf einen 10-Zoll-Reifen. Dadurch steht deutlich weniger Bauraum im Radpackage zur Verfügung.



NEUANKÖMMLINGE IM BÜRO

ENTWICKLUNGSLEITER AERODYNAMIK DOMINIK KÖGLER



Alter: 26

Studiengang: Diplom Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten

Wie sieht deine bisherige Geschichte im Verein aus?

In der Saison RT08 bin ich als Erstsemester dem Modul Fahrwerk beigetreten. Dort war ich bis zur Saison RT10, dann als Modulleiter, aktiv. In der Saison RT11 habe ich das Team als technischer Projektleiter geführt und dabei mein aktuelles Aufgabengebiet für mich entdeckt. Seit der Saison RT12 bin ich der Entwicklungsleiter der Aerodynamik.

Was sind deine Ziele für diese Saison?

Neben einigen Verbesserung am Aerodynamikpaket ist mein Hauptziel dieses Jahr, einen Nachfolger zu finden und mein Wissen weiterzugeben, da es für mich langsam Richtung Ende des Studiums zugeht. Außerdem ist es mir wichtig, das Team dabei zu unterstützen, den RT15 erfolgreich auf den Events an den Start zu bringen und eine saubere Implementierung der Driverless-Komponenten in das Fahrzeugpackage zu realisieren.

Was begeistert dich an Racetech?

Auf der technischen Seite vor allem die Konzeptionierung und das Packaging der Fahrzeuge. Auf Seite des Teams die kurze Zeit, in der sich die Mitglieder entwickeln, komplexe technische Probleme gelöst und Komponenten weiterentwickelt werden können, Letzteres auf Seiten von Sponsoren oder des Teams gleichermaßen.

MODULLEITER SIMULATION YUE GUAN

Alter: 26

Studiengang: Master Maschinenbau

Wieso gefällt dir die Arbeit in der Simulation?

Simulation spielt eine immer wichtigere Rolle im Bereich Maschinenbau. Außerdem kann ich hier eine praktische Software erlernen, die die Uni mir nicht beibringt.

Was erhoffst du dir aus deiner Position für dich selbst mitzunehmen?

Beim Kontakt mit anderen Modulleitern habe ich jetzt die Möglichkeit, zu erfahren, wie ein so großes Team arbeitet und wie wir Schwierigkeiten überwinden.

Welche Fähigkeiten möchtest du während der Saison gern erlernen?

Als Ausländer hatte ich wenige Erfahrungen, mit Deutschen etwas zusammen zu tun. Deswegen möchte ich meine Teamfähigkeit verbessern und am besten auch mehr Erkenntnisse über den Rennwagen erlangen.



VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

UNSERE FÖRDERER



AM METALS



Börsig



Altium



ETAS



VDE



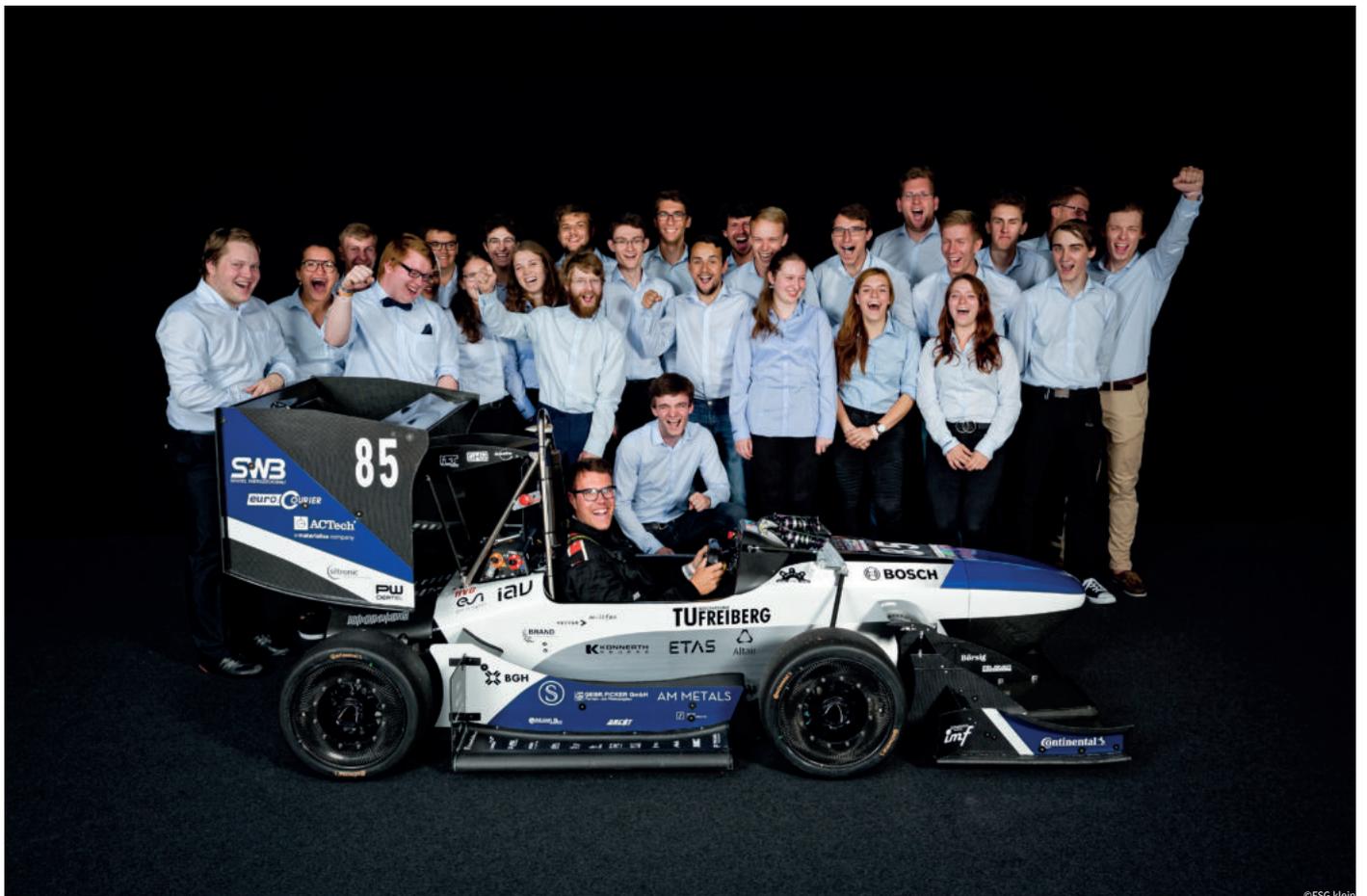
iaU



TASKING



VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



RACETECH RACING TEAM



1. VORSTAND
PHILIPP GEISLER

2. VORSTAND
JUEL KASSOU



SCHATZMEISTERIN
SVENJA LINKE

>>> KONTAKT:

ADRESSE

TU Bergakademie Freiberg e.V.
Bernhard-von-Cotta-Straße 4
09599 Freiberg

KONTAKTDATEN

info@racetech.tu-freiberg.de
www.racetech-racingteam.de

BÜROTELEFON

Tel.: 03731 39 3962